

Schloss Decin

meine Bewertung:



Dauer:

4.0 Stunden

Entfernung:

12.0 Kilometer

Höhenunterschied:

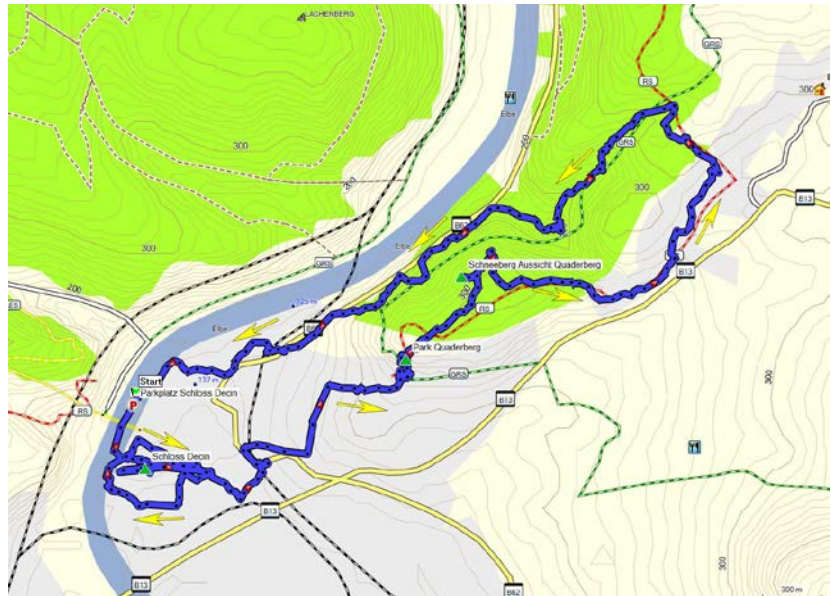
383 Meter

empfohlene Karte:

Böhmische Schweiz

[Wandergebiet:](#)


[Böhmen](#)




Beschreibung:

Obwohl wir schon so häufig in Děčín gewesen sind und auch schon so einige Male das Schloss gesehen haben, sind wir tatsächlich noch nie im Schloss drin gewesen. Nachdem dann Freunde auch noch davon erzählt haben, dass es inzwischen wieder richtig schön hergerichtet worden ist, musste einfach mal ein Ausflug dahin unternommen werden. Natürlich kann die Familie Geier nicht einfach nur so eine gewöhnliche Schlossbesichtigung unternehmen, sondern es muss schon irgendwie eine Wanderung damit verbunden werden. Deshalb geht es zuerst mal mit einem Bogen hoch auf den Děčín Quaderberg. Der Startpunkt befindet sich gleich unterhalb des Schlosses an der Elbe bzw. neben der Innenstadtbrücke. Zuerst geht es von der Elbe in Richtung Innenstadt und dann in nord-östliche Richtung weiter. Quer durch die Stadt zieht sich die Bahntrasse und hier empfiehlt es sich, die Unterführung der Riegrova Straße zu benutzen. Diese Straße steigt für eine innerstädtische Straße schon ganz ordentlich an und nachdem man die Bahnlinie unterquert hat, sollte man eine der Querstraßen nach links hoch gehen, um dann die Parallelstraße (Straßenname Luzicka) weiter aufwärts zu gehen. Das Ziel innerhalb von Decin ist das große Gelände des Krankenhauses. Mindestens das riesige Hauptgebäude des Krankenhauses fällt schon ziemlich in der Wohnbebauung auf, aber je näher man dem Haus kommt, desto schlimmer sieht der Bauzustand des Gebäudes aus. Als Orientierungshilfe ist es aber für diese Wanderung ganz hervorragend gut geeignet.

Hinter dem Krankenhausesgelände erreicht man eine Buswendeschleife. Hier befindet sich auf der gegenüberliegenden (wenn man von unten kommt, linken) Straßenseite ein netter kleiner Park, in den es jetzt hinein geht. In dem Park befinden sich gleich einige Rastplätze mit erklärenden Tafeln und ein wahres Labyrinth an Wegen. Es ist wirklich nett, wie ordentlich das Gelände gepflegt wird und anscheinend auch immer

wieder erhaltende Maßnahmen durchgeführt werden. Die weitere Wanderung führt auf der Rückseite über einen wilden Zickzackweg den Hang hinauf. Der Weg soll eigentlich mit dem roten Strich  markiert sein, aber leider sind auf den ersten paar Metern diese Markierungen verschwunden. Nach 90 Höhenmetern ist die Ebene auf dem Quaderberg erreicht und es geht sehr angenehm der jetzt sichtbaren Markierung hinterher. Hier oben ist der Wanderweg in den letzten Jahren extra weiter in Richtung Elbe verlegt worden, um an zwei schönen Aussichten vorbeizuführen. Die eine Aussicht ist die Schneebergaussicht und die zweite ein netter steinerner Pavillon. Auf dem weiteren Weg passiert die Wanderung einen alten Friedhof und eine davorstehende Kapelle.



Nachdem man ungefähr 2 Kilometer der roten Wanderwegmarkierung gefolgt ist, erreicht man eine Waldkreuzung mit dem grünen Strich . Auf dieser wandert man dann nach links in Richtung Děčín zurück. Schon gleich auf den ersten paar Metern steigt die Wanderung auf einem ziemlich hubbeligen Waldweg abwärts und geht dann wieder sehr angenehm auf halber Höhe am Elbhang entlang. Ganz kurz vor Děčín erreicht man dann wieder den unteren Rand des bekannten Parks. Hier hält man sich rechts und schon ist die B172 bzw. in Tschechien heißt die Straße B62 erreicht. Auf dieser Straße passiert man gleich am Ortseingang ein wunderbares altes Gebäude mit einem ziemlich großen Garten. Es handelt sich um das Schützenhaus Střelnice mit einem ziemlich großen Ballsaal und einem angeschlossenen Restaurant.



Wenn man an diesem Haus nach rechts (Straße Labska) in Richtung Elbe abbiegt, dann geht es bald sehr angenehm am Elbufer auf das gut sichtbare Schloss zu. Nachdem man die Elbbrücke unterquert hat, hält man sich links, um zum Schloss aufzusteigen. Am Schloss Děčín (www.zamekdecin.cz) werden zwei unterschiedliche Besichtigungen angeboten, und zwar der Rosengarten mit einem Eintrittspreis von 15 Kč und die Schlossführungen mit 120 Kč (Stand Sommer 2012). Von dem Rosengarten hat man einen tollen Blick über den nördlichen Teil von Děčín und natürlich auch die netten Terrassen des Gartens. Sehr schön ist auch, dass fast alle Rosen mit kleinen Schildern beschriftet sind und ziemlich ungewöhnlich ist, dass der größte Teil der Rosen deutsche Namen tragen. Für unsere Rosenexpertin in der Familie ist das nicht verwunderlich, aber die restlichen fanden das doch ziemlich seltsam.



Für die nächste Besichtigung geht es mehr ins Zentrum des Schlosses. Das Schloss darf man nur im Rahmen einer Führung besichtigen. Diese Führungen scheinen immer in Tschechischer Sprache zu sein, aber für die anderssprachigen Besucher gibt es elektronische Führer, die sehr gut gemacht sind und den gleichen Ablauf wie die offizielle Führung haben. Das Schloss hat im Laufe seiner Geschichte schon so manche militärischen Besatzer erlebt und leider sind diese nie besonders vorsichtig mit dem Gebäude und der Einrichtung umgegangen. Eines der eindrucksvollsten Beispiele dafür ist der ehemalige Speisesaal der russischen Offiziere. Hier sind auch heute noch deutliche Spuren in der Holzverkleidung von geworfenen Messern und ausgedrückten Zigaretten zu entdecken. Heutzutage ist das Schloss aber wieder sehr toll saniert und bei der Führung werden der geschichtliche Hintergrund und das Leben auf dem Schloss erläutert. Ein besonders schöner Platz bei der Führung ist das Erkerzimmer, von dem man einen wirklich sehr schönen Blick auf die Elbe und das auffällige weiße Gebäude (Gaststätte Schäferwand (Pastýřská stěna)) auf der gegenüberliegenden Elbseite hat.



Die Führung dauert insgesamt eine Stunde und ist wirklich super interessant. Danach bietet sich noch ein Bogen durch den Park unterhalb des Schlosses an. Sobald man durch das große Tor gegangen ist, hat man einen netten Blick nach rechts unten und hier war im Sommer 2012 ein riesiges Herz in den Schlossgraben gepflanzt. Für den weiteren Weg wandert man die ungewöhnlich lange Auffahrt hinunter. Dabei kann man sich sehr gut vorstellen, wie hier früher die Gäste mit Kutschen hochgefahren sind und schon durch diese ungewöhnliche Sichtachse beeindruckt waren. Es empfiehlt sich, rechts um das Schloss herum zu wandern. Zuerst muss man ein paar Meter durch das bewohnte Gebiet von Děčín,



aber dann passiert man einen schönen, großen Teich und dann geht es in den Park. Hier hat man eine ungewöhnliche Ruhe und riesige Grasflächen. Früher hat es in diesem Park ein Thermalbad gegeben,

aber dieses ist leider durch das Hochwasser 2002 so gravierend zerstört worden, dass man es nicht noch mal aufgebaut hat. Der Bogen um das Schloss führt automatisch über eine sehr interessante Brückenkonstruktion. Bei der Brücke handelt es sich um eine Kettenbrücke, die über den Abfluss des Schlossteichs führt.

Hinter der Brücke geht es noch durch einen kleinen Tunnel und dann ist auch schon der Ausgangspunkt der Wanderung erreicht. Der Quaderberg und das Schloss sind beide einen Ausflug wert und durch eine nette Wanderung sehr gut miteinander kombinierbar. Es ist sehr schön zu sehen, wie die Stadt Děčín das Erbe des Schlosses wieder zu einer Perle aufgewertet hat.

www.wandern-saechsisch.de

Details zur Wanderung Schloss Decin

Kurzbeschreibung:

Zuerst führt diese Wanderung von Decin hoch auf den Quaderberg und dann runter zum Schloss Decin.

Bewertung



Diese Wanderung gehört zu meinen Lieblingsrunden und kann nur noch begrenzt verbessert werden.

Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	<u>Wandergebiet:</u>	Hochwassergefahr
4.0 Stunden	12.0 Kilometer	Böhmen	An- bzw. Abreise bei Hochwasser unmöglich

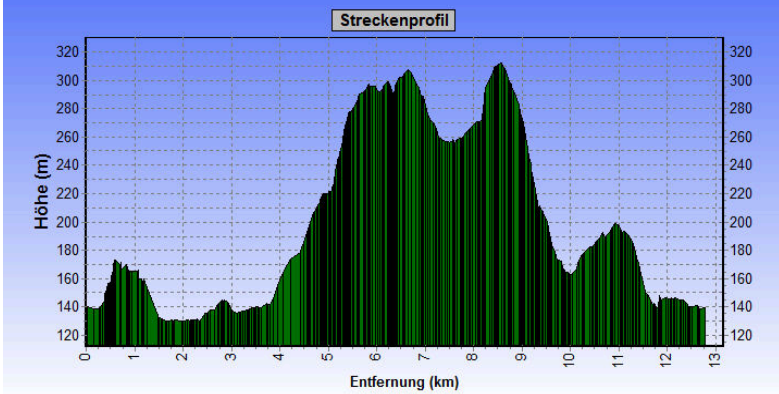
Anreise:

öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Oh wie schön, hier darf man kostenlos parken.	Schloss Decin
Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):			
Von Bad Schandau auf der B172 in die Richtung Schmilka bzw. tschechischen Grenzübergang. Hinter dem Grenzübergang fährt man durch Hrensko (Herrnskretsch) und dann auf der Straße an der Elbe nach Decin. Am Ortseingang hält man sich rechts und der große Parkplatz befindet sich vor dem Schloss und der Innenstadtbrücke.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
27 Minuten		21 Kilometer	
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):			
Von Pirna auf der B172 über Königstein bis Bad Schandau fahren. In Bad Schandau die Elbe überqueren und dann weiter bis zum tschechischen Grenzübergang. Den kann man heutzutage ohne größere Wartezeiten überqueren. Inter dem Grenzübergang fährt man durch Hrensko (Herrnskretsch) und dann auf der Straße an der Elbe nach Decin. Am Ortseingang hält man sich rechts und der große Parkplatz befindet sich vor dem Schloss und der Innenstadtbrücke.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
47 Minuten		42 Kilometer	
öffentlicher Nahverkehr:			
Bus			

Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	> 1 Kilometer

Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:					
383 Meter					
Maximale Höhe:					
312 Meter					
Minimale Höhe:					
130 Meter					
normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerleiter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Orientierung:

Karten vor Ort:	empfohlene Karte:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname:	Böhmische Schweiz
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1 : 40 000
	Verlag:	Rolf Böhm Kartographischer Verlag
teilweise fehlend	ISBN:	978-3-910181-08-3
	Auflage:	3. Auflage 2011

Landschaft:

Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere Attraktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					
Das Schloss Decin ist schon eine besondere Attraktion und sollte unbedingt besichtigt werden.					

Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:	Rastplatz mit Aussicht
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	In Decin befinden sich sehr viele Restaurant, in unterschiedlichsten Preisklassen.

Anzahl andere Wanderer/Touristen

ein paar Wanderer

Hundeg geeignet

Ja

Kinderg geeignet

Nein, da zu lang

Besonderheiten

www.wandern-saechsische-schweiz.de